



Liebe Schießfreunde,
Wir haben die Ehre Sie sowie alle Mitglieder Ihrer Gesellschaft einzuladen
zu unserem:

Schießwettbewerb St Brice Hombourg

Vom 8. bis 12. Juni 2026 Schießstand Heidkopf in Kelmis

Im Anhang finden Sie verschiedene Informationen zu unserem Schießwettbewerb, der von der Königlichen Schützengesellschaft von Saint-Brice de Hombourg organisiert wird.

Die Anmeldungen und Kartenziehungen finden am Samstag, den 4 april 2026 um 15 Uhr am Heidkopf Kelmis statt.

Schießkategorien und Preise

Ehrenstange : Flobert und Großkaliber.

Die Karten für die Ehrenstange sind zum Preis von 12€ erhältlich.

Ehrenkreuz in folgenden Kategorien:

Flobert : Damen, Herren, Senioren ab 65 Jahren.

Großkaliber : Damen, Herren, Senioren ab 65 Jahren.

Für 24 Kugeln, Geldpreise (250€,200€,150€,100€,75€,25€) d.h. insgesamt 1600€.

QUALIFIKATIONSRUNDE AM SAMSTAG, DEN 12. JUNI 2026 AB 18 Uhr 00.

Freies Training von 18:00 bis 19:00 Uhr – Start um 19:00 Uhr.

Informationen und späte Anmeldungen : M. Jägers Jacky

Tel : 087/78 49 87 oder Handy : 0484 34 80 65 (vorzugsweise morgens)

www.stbricehombourg.be

jacky.jagers@stbrice425.be

Unsere Sponsoren und Partner:



**Schießwettbewerb zum von der königlichen St-Brice Schützenbruderschaft aus
Hombourg
Schießordnung vom 8. bis 12. Juni 2026**

Durch ihre Teilnahme am Schießwettbewerb, unterziehen die Gesellschaften und Schützen sich der folgenden Schießordnung :

Artikel 1 : Jede Gesellschaft darf mit mehreren Gruppen an der Ehrenstange teilnehmen.

Artikel 2 : Jeder Schütze darf nur einmal an der Ehrenstange schießen.

Artikel 3 : Jede Gruppe schießt 24 Kugeln (4 Schützen jeweils 6 Kugeln) und dies innerhalb einer Zeitspanne von 25 Minuten. Jeder Schuss der, beim Ertönen des Weckers nach Ablauf der halben Stunde noch fällt, wird nicht mehr in Betracht gezogen. Jeder Schütze schießt 3 Kugeln links und anschließend 3 Kugeln rechts von der Latte und zwar von oben nach unten. Wenn dem Schützen ein fehlerfreier Durchgang gelingt, darf er auf das Zentrum schießen. Wenn ihm das gelingt, darf er an der Qualifikationsrunde für das Ehrenkreuz teilnehmen.

Artikel 4 : Jede an der Ehrenstange teilnehmende Gesellschaft ist verpflichtet den Namen der 4 Schützen auf der Karte zu notieren und diese dem Punktrichter vor Beginn des Schießens zu übergeben. Um gültig zu sein, muss die Ehrenstangenkarte vor Ende des Schießens durch den Punktrichter unterschrieben sein.

Artikel 5 : Um gültig zu sein, muss einen Stern komplett nach dem Schuss abgeschossen sein.

Artikel 6 : Jede beschädigte Stern darf übersprungen werden, jedoch muss der Schütze dies dem Punktrichter vorher mitteilen.

Artikel 7 : Wenn eine falsche Stern abgeschossen wurde, wird der Schuss als ungültig betrachtet.

Artikel 8 : Wenn zwei oder mehrere Sterne gleichzeitig abfallen, zählt der Schuss als gültig wenn den richtige Stern abgeschossen wurde.

Artikel 9 : Jeder gefallene Stern zählt als gültig sobald der Schütze sein Gewehr angelegt hat.

Artikel 10 : Die Gewehre dürfen nur an der Leiter oder am Bock geladen werden.

Artikel 11 : Die Gewehre dürfen nur 2 Zielpunkte haben. Jede Art Vergrößerungsgläser ist verboten. Die Gewehre dürfen mit Verlängerungen versehen sein, diese dürfen jedoch nicht bis über den Gewehrlauf gehen und breiter sein als 3 cm und auch nicht über eine Verriegelungsvorrichtung verfügen.

Artikel 12 : Der Schütze ist persönlich verantwortlich für Unfälle, die auf einen unvorsichtigen Umgang mit seiner Waffe zurückzuführen sind. Er muss sich vor dem Schießen im Standregister einschreiben.

Artikel 13 : Das Organisationskomitee behält sich das Recht vor Waffen und Munitionen zu kontrollieren.

Artikel 14 : Die St-Brice Schützenbruderschaft aus Hombourg, übernimmt keine Haftung im Falle eines Unfalls oder Diebstahls während der gesamten Dauer der Festlichkeiten. Jedem Schützen im Betrunkenzustand wird das Schießen verboten.

Artikel 15 : Schützen oder anwesende Gruppen, die sich dieser Ordnung nicht unterziehen, können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Artikel 16 : Das Schießkomitee behält sich alle Rechte vor, sogar eventuelle Änderungen am Schießverlauf vorzunehmen, sollten unvorhergesehene Umstände dies erfordern. Jeder in der Ordnung nicht vorgesehene Fall, wird vom Schießkomitee beurteilt.